SCHADEN.NEWS







04.02.2026

CLAIMPARTS HOLT BRANCHENKENNER TOBIAS PLESTER ALS GESCHÄFTSFÜHRER AN BORD

Tobias Plester übernimmt ab sofort die Geschäftsführung bei ClaimParts. Darüber informierte die net.casion-Tochter in dieser Woche (03. Februar 2026) in einer Pressemitteilung. Demnach übernimmt Tobias Plester die Rolle von Oliver Hallstein, der die Verantwortung aus persönlichen Gründen abgibt und auch aus dem operativen Geschäft ausscheidet.

ZUSÄTZLICHE VERANTWORTUNG ZU SSH UND PREMIUMCHECK-GESCHÄFTSFÜHRUNG

Der neue Geschäftsführer ist in der Branche kein Unbekannter, sondern ein erfahrener Branchenkenner: So ist der studierte Betriebswirt seit 2020 Geschäftsführer der SSH Schaden-Schnell-Hilfe GmbH, dem Hauptgesellschafter von net.casion. Zudem verfügt er laut Pressemitteilung über langjährige Erfahrung im Schadenmanagement sowie in der strategischen Unternehmensführung. „Mit Tobias Plester gewinnen wir einen Geschäftsführer, der Markt, Prozesse und Anforderungen aller Beteiligten sehr genau kennt. Er wird die Weiterentwicklung von ClaimParts zielgerichtet vorantreiben und den eingeschlagenen Kurs konsequent fortsetzen“, erklärt Dominik Hertel, Geschäftsführer der net.casion GmbH. „Tobias Plester übernimmt die Geschäftsführung von ClaimParts zusätzlich und mit sofortiger Wirkung. Seine Funktion als Geschäftsführer bei der der SSH Schaden-Schnell-Hilfe GmbH sowie der PremiumCheck GmbH bleibt davon unberührt“, heißt es in der Mitteilung weiter.

„OLIVER HALLSTEIN HAT WICHTIGE IMPULSE FÜR ETABLIERUNG DER PLATTFORM GESETZT“

In der Pressemitteilung sprechen ClaimParts und net.casion dem scheidenden Geschäftsführer Oliver Hallstein seine Anerkennung aus. So habe Oliver Hallstein ClaimParts seit April 2023 maßgeblich aufgebaut und die Plattform als wichtigen Treiber für den Einsatz hochwertiger Gebrauchtteile in der Unfallschadenreparatur positioniert. In dieser Phase wurden zentrale Grundlagen für Wachstum, Marktakzeptanz und strategische Ausrichtung geschaffen. „Oliver Hallstein hat ClaimParts in einer entscheidenden Entwicklungsphase geprägt und wichtige Impulse für die Etablierung der Plattform gesetzt. Dafür danken wir ihm ausdrücklich“, betont Dominik Hertel.

Ina Otto